

King Ping: Ein Wuppertaler Film feiert Premiere

Ende Oktober war es endlich soweit: Die Wuppertaler Film-Produktion „King Ping“ feierte im Wuppertaler Cinemaxx Premiere. Etwa 1.000 Gäste sowie die regionale und überregionale Presse wollten sich die Premierenfeier mit den Produzenten Dirk Michael Häger und Christoph Schmidt sowie den Schauspielern – allen voran Hauptdarsteller Sierk Radzei und Christoph Maria Herbst nicht nehmen lassen. Das komplette Team gab sich die Ehre und stellte sich dem Blitzlichtgewitter auf dem roten Teppich. Aufgrund der Nachfrage war relativ kurzfristig vor der Premiere

entschieden worden, einen weiteren Kinosaal mit einzubeziehen und weitere Kinokarten zu verkaufen. In insgesamt drei Kinosälen überzeugten sich schließlich die Wuppertaler, die geladenen VIP-Gäste, die Medienvertreter sowie die anwesende Crew vom eigenwilligen Charme der Krimikomödie. Das Besondere am Film mit Lokalkolorit ist sicherlich auch sein kleines Budget: Er wurde mit nur 300.000 Euro finanziert. Die Schauspieler verzichteten auf große Gagen und sind mit einer Gewinnbeteiligung an den Einnahmen des Films beteiligt. Bisher haben circa 7.500



King Ping Premiere mit Christoph Maria Herbst in Wuppertal.

Wuppertaler den Film gesehen (Stand: Ende November), der weiterhin im Cinemaxx in Wuppertal sowie in ausgewählten Kinos in ganz Deutschland läuft.